

# Intelligenz = Blatt

der

## Churfürstlich = Sächsisch = Voigtländischen Kreis = Stadt Plauen.

Zwölfter Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

No. 29. Freitags, den 18. July 1800.

### Deutschland.

Am 5. July wurde die Arriergarde der Oesterreicher unterm Befehl des Erzhs. Ferdinand bei Landshut geschlagen, wobei die Oesterreicher an 1000 (nach Andern 4—5000) Mann verloren haben und der Erzhs. Ferdinand selbst geblieben seyn soll. Von Passau aus retiriren nun Magazine, Spital und Cassen eiligst nach Linz. Man glaubt indeß, daß Gen. Kray endlich Braunau erreicht haben werde, um die Communication mit der Italiänischen Armee zu bewerkstelligen. Indessen eilt der rechte Flügel der Franz. Armee auch gegen die Tyroler Gränze. Am 14. Abends gieng ein Courier an den Herzog von Württemberg durch Nürnberg, welcher die frohe Nachricht bekannt machte, daß am 11. ein k. k. Courier vom Gen. Kray mit den zwischen der Franz. und Oesterr. Armee abgeschlossnen Waffenstillstandsbeding-

nissen nach Wien gegangen und am Abend darauf ein anderer mit Depeschen aus Wien an den F. J. M. Kray, welche hoffentlich die Bestätigung des Waffenstillstandes enthalten, zurückgekehrt sey. Ob Ulm, welches bisher der Stein des Anstoßes war, den Franzosen, ihrem Verlangen gemäß, zur Sicherung des Waffenstillstandes übergeben werden wird, ist noch unbekannt, indeß ist gewiß, daß es die Franzosen bereits zu beschießen angefangen. — Die sämtl. Baierschen Truppen haben sich von den Oesterreichern getrennt, um die Gränzen ihres eignen Landes zu schützen. — Von Frankfurt aus ist die Post ausgeblieben und keine andre darf hinunter. Die Stadt soll ganz gesperrt und die Franzosen sogar schon bis Aschaffenburg vorgeedrungen seyn. — Einen schönen Zug thätiger Menschenliebe gaben die Franz. Soldaten bei einem durch Blitzeinschlag entstandnen Brande im Dorfe Gersthausen, eine Stunde

)(

de